

## Prüfung

Am Ende des Schuljahres findet eine schriftliche Prüfung im *berufsbezogenen Lernbereich Theorie* statt. Zudem wird eine Aufgabe aus dem *Lernbereich Praxis* gestellt, die einen starken berufsorientierten Bezug enthält.

## Abschlüsse und Berechtigungen

Der Erweiterte Sekundarabschluss I wird erworben, wenn in den Fächern *Deutsch* und *Englisch* sowie im *berufsbezogenen Lernbereich Theorie* mindestens die Note 3 erreicht wird und der Notendurchschnitt mindestens 3,0 beträgt.

## Anmeldung

Der Termin des Anmeldeverfahrens an den berufsbildenden Schulen der Region Hannover für das Schuljahr wird von der Region bekannt gegeben. Ziel des Anmeldeverfahrens für zukünftige Vollzeitschülerinnen und Vollzeitschüler ist die persönliche Beratung der Schülerinnen und Schüler in den berufsbildenden Schulen und die qualitative Verbesserung der Datenbasis für die Einschulung!

Die Bewerberin/der Bewerber bringen zum Anmeldetermin ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (einheitlicher Anmeldebogen der Region Hannover, Zeugnis, Lebenslauf, 2 Passbilder) mit. Ggf. fehlende Angaben auf den Anmeldebögen werden im Rahmen der Beratung und Bearbeitung nachgetragen.

In begründeten Ausnahmefällen können Sie den Aufnahmeantrag auch außerhalb dieser Frist persönlich einreichen.



## Einjährige Berufsfachschule Druck und Medientechnik

Schwerpunkt  
Bild und Ton (BFM-BT)

Vollzeitschulform

### Multi-Media Berufsbildende Schulen

Regionales Bildungszentrum für die  
Medien- und IT-Berufsausbildung  
in der Region Hannover

Expo Plaza 3  
30539 Hannover

Telefon (05 11) 64 61 98-11/12  
Telefax (05 11) 8 66 50 81

E-Mail: [info@mmbbs.de](mailto:info@mmbbs.de)  
[www.mmbbs.de](http://www.mmbbs.de)

Stand: Mai 2011



Region Hannover



## Einjährige Berufsfachschule Druck und Medientechnik, Schwerpunkt Bild und Ton (BFM-BT)

### Aufnahmevoraussetzungen

Voraussetzung für die Aufnahme ist mindestens der Sekundarabschluss I – Realschulabschluss oder ein anderer gleichwertiger Bildungsabschluss.

Alle Bewerberinnen und Bewerber werden zu einem Eignungstest eingeladen. Übersteigt die Zahl der Bewerberinnen und Bewerber die Zahl der Schulplätze, so wird ein Auswahlverfahren (nach Testergebnis und Noten) durchgeführt.

### Ziele der Ausbildung

Der Besuch dieser Schulform dient der Förderung der Allgemeinbildung und der Vermittlung einer beruflichen Grundbildung als Vorbereitung auf eine Ausbildung in den nachgenannten Bereichen.

Die BFM orientiert sich am Ausbildungsberuf Mediengestalter/in Bild und Ton.

Die BFM wird an den Rahmenlehrplan des genannten Ausbildungsberufes angelehnt. Dadurch werden die Inhalte des ersten Ausbildungsjahres vermittelt.

Auszubildende und Ausbildungsbetriebe haben nun die Möglichkeit dieses Jahr auf die Ausbildung anzurechnen und die Ausbildung gleich im zweiten Ausbildungsjahr zu starten.

Dies bedarf einer besonderen Vereinbarung zwischen Ausbildungsbetrieb und Auszubildenden.

### Inhalte der Ausbildung

Neben den allgemeinbildenden Fächern geht es in den berufsbezogenen Lernfeldern beispielsweise um folgende Inhalte:

- Bild- und Tonaufnahmesysteme bereitstellen und in Betrieb nehmen
- Bild- und Tonaufnahmen konzipieren, organisieren, erstellen und bearbeiten
- Bild- und Tonaufnahmen technisch und gestalterisch analysieren
- AV-Medienproduktionen wirtschaftlich planen und rechtlich absichern

### Praktikum

In diesem Schuljahr ist ein 160-stündiges betriebliches Praktikum geplant. Während des Praktikums sollen die Schülerinnen und Schüler die komplexen betrieblichen Zusammenhänge in einem Unternehmen kennen lernen und hierbei die schulischen Lerninhalte anwenden, reflektieren und vertiefen.

Um die Eigeninitiative der Jugendlichen zu fördern, begrüßen wir es, wenn sich die Schülerinnen und Schüler selbst einen Praktikumsplatz suchen. Sie sind auch während des Praktikums über die Gemeindeunfallversicherung bei Arbeitsunfällen versichert.

### Stundentafel

Lernbereiche	Wochenstunden
<b>Berufsübergreifender Lernbereich</b>	<b>9 Std.</b>
Deutsch/Kommunikation, Fremdsprache/Kommunikation, Politik, Sport, Religion	
<b>Berufsbezogener Lernbereich – Theorie</b>	<b>9 Std.</b>
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Den AV-Medienbetrieb und dessen Produkte präsentieren</li> <li>2. Bild- und Tonaufnahmesysteme bereitstellen und in Betrieb nehmen</li> <li>3. Postproduktionssysteme in Betrieb nehmen</li> <li>4. Bild- und Tonaufnahmen konzipieren und organisieren</li> </ol>	
<b>Berufsbezogener Lernbereich – Praxis</b>	<b>18 Std.</b>
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Bild- und Tonaufnahmesysteme bereitstellen und in Betrieb nehmen</li> </ol>	
<b>Insgesamt</b>	<b>36 Std.</b>

Der Unterricht wird zu einem großen Teil in Unterrichtsprojekten statt finden. Teilweise werden Unterrichtsstunden deshalb auch samstags und sonntags anfallen, teilweise wird der Unterricht außerhalb der Schule durchgeführt.

Die Klassen werden als reine Notebook-Klassen geführt. Es ist ein geeignetes Notebook von den Schülerinnen und Schülern zu beschaffen.